

Jahresrechnung

01.01. - 31.12.2011

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	6'920.00
Gönnerbeiträge	500.00
Spenden	305.00
Zinsen	203.55

Total Einnahmen **7'928.55**

Ausgaben

Projekt Palliativ Luzern	
Projektmitarbeit HS Luzern	1'728.00
Jahresbeitrag Palliative CH	450.00
Web-Seite	1'111.00
Div. Aufwendungen	
inkl. Jahresbericht, Admini- stration, Porti, Gebühren	677.94

Total Ausgaben **3'966.94**

Vermögenszunahme **3'961.61**

7928.55 **7928.55**

Vermögen 01.01.2011	120'416.62
Vermögenszunahme	3'961.61

Vermögen 31.12.2011 **124'378.23**



Jahresbericht

2011

**Plattform für Palliativmedizin
im Kanton Luzern**

Palliativ-Luzern ist ein Zusammenschluss der an Palliative Care interessierten und beteiligten Personen und Institutionen. Palliativ-Luzern hat sich zum Ziel gesetzt,

- Betroffenen und Interessierten wichtige Informationen aus dem Gebiet der Palliative Care zugänglich zu machen*
- die verschiedenen Anbieter von Palliative Care im Kanton Luzern besser zu vernetzen*
- die Weiter- und Fortbildung auf dem Gebiet der Palliative Care zu fördern*
- die Öffentlichkeit und die Politik über die Anliegen und Probleme der Palliative Care in unserem Kanton besser zu informieren.*

Palliativ-Luzern versteht sich als Drehscheibe und Informationsplattform mit dem Ziel, allen Betroffenen die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen.

Diesem Leitbild hat unser Verein auch dieses Jahr nachgelebt und die erwähnten Ziele konsequent weiter verfolgt.

1. Konzeptarbeit

Palliative Care ist gegenwärtig im Trend und viele Konzepte auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene sind bereits erarbeitet worden oder stehen als Entwurf in der Vernehmlassung. Aber die Umsetzung der Konzepte verläuft harzig, weil die Finanzierung nicht geregelt und nicht sichergestellt ist und verschiedene Partikular-Interessen oft das Ganze etwas aus dem Auge verlieren. Nachdem der Vorstand das Konzept „Palliative Care im Kanton Luzern. Praktische Umsetzung und deren Finanzierung“ am 26. September 2011 verabschiedet hat, haben wir ein Finanzierungsgesuch an den Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) eingereicht. Das Gesuch wurde in der Folge überarbeitet und wir hoffen sehr, dass wir nun die Finanzierung der Koordinations- und Auskunftsstelle sicher stellen können und dank eines Projektkredits die Bedürfnisse und Kriterien für eine spezialisierte mobile Palliative Care - Equipe im ganzen Kanton näher abklären können. Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass wir in absehbarer Zeit unser Ziel einer optimalen Versorgung von Schwerkranken und ihren Familien im Kanton Luzern erreichen werden.

2. Weiter- und Fortbildung

Unser Verein engagiert sich weiterhin für eine gute Weiter- und Fortbildung auf dem Gebiet der Palliative Care. Verschiedene Vorstandsmitglieder treten regelmässig als ReferentInnen und KursleiterInnen auf und fördern so das Verständnis für die Anliegen der Palliative Care. Der Verein plant zudem die Einführung eines Newsletter für alle Mitglieder und einen halbtägigen Fortbildungskurs zum Thema Palliative Care gemeinsam mit den Vereinen Palliativ Zug und Palliativ Zentralschweiz.

3. Informations- und Beratungstätigkeit

Unsere Kontaktstelle hat auch dieses Jahr verschiedene Anfragen von Betroffenen und ihren Familien sowie von interessierten Laien und Fachleuten erhalten. Die Anfragen werden beantwortet und wo nötig die Ratsuchenden an zuständige Stellen und Organisationen weitergewiesen (Krebsliga Zentralschweiz, Pro Senectute, Caritas etc.). Wir hoffen sehr, dass wir dank einer eigenen Koordinations- und Auskunftsstelle diesen Dienst in Zukunft wesentlich ausbauen können.

Einmal mehr geht ein herzliches Dankeschön an Alle, die im vergangenen Vereinsjahr durch Ihren Einsatz unser Anliegen einer optimalen palliativ-medizinischen Betreuung der Patienten am Lebensende unterstützt haben.



Prof. Dr. med. Rudolf Joss

Luzern, 30. März 2012

Vorstand: Gabriela Brechbühl, Klaus Egger, Claudia Graf, Susanne Imfeld, Claudia Jaun, Andrea Jenny (Vizepräsidentin), Rudolf Joss (Präsident), Felix Karnowski, Jürg Lauber (Aktuar), Peter Lauber (Kassier), Arthur O. Nussbaum (Revisor), Yasmina Petermann, Olaf Schulz, Werner Steiger (Revisor), Hanspeter Vogler